

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 148 (1982)

Heft: 6

Nachruf: Totentafel : Brigadier Walter Burkhard

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In einer besonderen Arbeitsgruppe wurde zusammen mit kantonalen Verantwortlichen die Zulassung zu den Ortschefkursen überprüft und in provisorischen Weisungen über die Absolvierung und Durchführung der Zivilschutzkurse neu geregelt. Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich zudem mit der Erarbeitung von Grundsätzen und Unterlagen, die der Verbesserung der in den Kantonen und Gemeinden durchgeführten jährlichen Übungen (Wiederholungskurse) dienen sollen.

- Gemeinsame Übungen Armee/Zivilschutz. In enger Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für Gesamtverteidigung haben Vertreter des Bundesamtes an den Übungsvorbereitungen für 7 (8) kombinierte Stabsübungen von kantonalen Führungsstäben und Territorialkreisstäben sowie in den Übungsleitungen mitgewirkt.

Truppeninformationsdienst bewährt sich

Eine Einfache Anfrage von Nationalrat Beda Humbel, Birmenstorf, gab dem Bundesrat Gelegenheit, Organisation und Aufgaben des seit vier Jahren bestehenden Truppeninformationsdienstes der Armee zu erläutern. Der Bundesrat führte in seiner Antwort auf den Vorstoss unter anderem folgendes aus:

Aufgrund der Verordnung des Militärdepartements vom 15. Dezember 1977 über den Truppeninformationsdienst (TID) hat dieser Dienstzweig die **Aufgabe**, die Trup-

penkommandanten bei ihrer auf die Erhaltung und Stärkung des Wehrwillens ausgerichteten Informationstätigkeit zu unterstützen. Dabei gilt der Grundsatz der wahrheitsgetreuen, ausgewogenen und auf freie Meinungsbildung ausgerichteten Vermittlung von Kenntnissen.

Der TID besteht aus dem nebenamtlichen Chef (Brigadier), der den Dienstzweig leitet und über eine Dienststelle im Bundesamt für Adjutantur verfügt. In den Stäben der Grossen Verbände der Armee ist ein Dienstchef eingeteilt. Die Grossen Verbände bezeichnen überdies einen Informationsoffizier, dem eine Informationsgruppe zur Verfügung steht; beide Organe üben ihre Tätigkeit bei der Truppe in Doppelfunktion aus. Die Truppenkörper der Armee und die Bundesämter des Militärdepartements mit Truppen haben ihrerseits Verbindungsoffiziere TID eingesetzt. Schliesslich besteht im Armeestab ein Armeestabteil TID.

Das seit 1978 geltende Konzept des TID hat sich bewährt. Die Tätigkeit des TID wird von Kadern und Truppe gut aufgenommen. Die Aufgaben der psychologischen Abwehr werden vom Generalstabschef wahrgenommen.

Im TID sind heute rund 1000 Angehörige der Armee der verschiedensten Grade haupt- oder nebenamtlich eingesetzt. Dieser Bestand reicht für die Erfüllung der gestellten Aufgaben.

Die **Ausbildung** der TID-Mitarbeiter erfolgt auf verschiedenen Stufen. Die Dienst-

chefs der Grossen Verbände werden direkt vom Dienstzweig TID aus- und weitergebildet, und zwar in einem einwöchigen Einführungskurs sowie in jährlichen Fachkursen von drei Tagen Dauer. Den Dienstchefs TID obliegt die Beratung und Anleitung der Truppenkommandanten bis auf Stufe Einheit und der Verbindungsoffiziere in jährlichen Kursen der Grossen Verbände von ein bis zwei Tagen Dauer. Die Informationsoffiziere sind verantwortlich für die Ausbildung der Informationsgruppen in den ordentlichen Truppendiensten.

Totentafel

Am 26. April 1982 verstarb **Brigadier Walter Burkhard**, ehemaliger Direktor der Abteilung Militärflugplätze und Kommandant der Flugplätze im 86. Altersjahr. Als Kaufmann aus der Privatwirtschaft hervorgegangen, hat sich Brigadier Burkhard in allen seinen militärischen Chargen um das Militärflugwesen grosse Verdienste erworben. Unter seiner Leitung entstand im Aktivdienst 1939-1945 aus den damals bescheidenen Anfängen die heute bedeutende und leistungsfähige Bodenorganisation der Flugwaffe. In den Jahren 1945 bis 1958 hat er als militärischer Kommandant die Flugplatztruppen geführt. Auf Ende 1960 ist er als Direktor der Abteilung Militärflugplätze in den Ruhestand getreten. ■

**Unternehmungen
in der Ost- und
Zentralschweiz**



cellere

cellere

**Ein Name,
der für Qualität im Strassen-
und Tiefbau garantiert.**